



## "Rassismus ist auf fundamentale Weise inkompatibel mit der christlichen Überzeugung"



Die Heilsarmee ist überzeugt, dass die Vielfalt der Kulturen und Ethnien unsere Welt bereichert. / L'Armée du Salut est convaincue que la diversité des cultures et des ethnies enrichit notre monde.  
© Rosy flickr.com / Lizenzfrei

### **General André Cox hat der Publikation eines Internationalen Positionspapiers der Heilsarmee gegen den Rassismus zugestimmt.**

General André Cox hat die Publikation eines Internationalen Positionspapiers (IPP) gegen den Rassismus zugestimmt. Dieses besagt, dass Rassismus auf fundamentale Weise inkompatibel ist mit der christlichen Überzeugung und dass alle Menschen im Bilde Gottes geschaffen wurden und gleichwertig sind. Die Heilsarmee ist davon überzeugt, dass die Vielfalt der Kulturen und Ethnien unsere Welt bereichert.

Das IPP enthält die theologischen Grundwerte für die geäußerte Stellungnahme und bietet ausserdem praktische und hilfreiche Anleitung für die Bekämpfung von Rassismus im persönlichen Alltag. „Die Heilsarmee arbeitet auf eine Welt hin, in welcher alle Menschen akzeptiert, geliebt und wertgeschätzt sind“, so der General weiter.

### **Heilsarmee räumt eigene Fehler ein**

Weiter räumt die IPP ein, dass in der Vergangenheit auch Fehler passiert sind: „Die Heilsarmee gibt mit grossen Bedauern zu, dass Salutisten oftmals die Sünde des Rassismus geteilt und dem ökonomischen, organisatorischen und sozialen Druck nachgegeben haben.“ Die Heilsarmee habe den Auftrag, Rassismus zu bekämpfen, wo immer er sich zeigt: „Im persönlichen Engagement, in Gehorsam gegenüber Jesus und in der Ehrfurcht gegenüber dem Bilde Gottes in jeder Person müssen die Mitglieder der Heilsarmee versuchen, andere dahingehend zu beeinflussen, von rassistisch motivierten Äusserungen, Stereotypisierungen und Verspottungen abzusehen.“

Herausgeber des IPP ist das International Moral and Social Issues Council der Heilsarmee. Das Council tagt auch unter Schweizer Beteiligung: Unter den 15 Mitgliedern befindet sich auch Roland Stettler, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, aus dem Korps Basel 1.

Lesern Sie [hier](#) die ganze Mitteilung in englischer Sprache.

### **Autor**

Die Redaktion / Quelle: IHQ Communication International Headquarters

### **Publiziert am**

11.12.2017